

# MEGATREND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



## WIE ANLEGER DAVON PROFITIEREN KÖNNEN!

Zweifelsfrei gehört künstliche Intelligenz (KI) aufgrund der jüngsten Entwicklungen zu den wichtigen Schlüsseltechnologien und Innovationstreibern in Unternehmen. Auch Anleger von KI-basierten Fonds können hiervon profitieren, erklärt Christian Hintz, verantwortlicher Berater des Anfang Januar 2020 gestarteten AI Leaders Fonds, im insider-Gespräch.

**insider:** KI ist als Zukunftstrend omnipräsent, dennoch ist das Thema für viele Anleger noch wenig fassbar. Was macht KI folglich so interessant?

**Christian Hintz:** Grundsätzlich sind Daten das „neue Gold“ des digitalen Zeitalters. Doch viele Unternehmen können auf herkömmlichem Wege keine komplexen oder sich schnell verändernden Daten verwenden und verwerten. Exakt an dieser Stelle hilft KI: Hierdurch können Daten ausgelesen, zugänglich gemacht und genutzt werden. Diese Technologie ist somit für viele Betriebe – egal welcher Branche – unerlässlich, um optimalen Nutzen aus den Daten zu ziehen. Unternehmen, die dies erkannt haben und KI einsetzen oder weiterentwickeln, werden zu den Gewinnern der Zukunft gehören und ihre Aktien bieten große Chancen für Anleger.

**insider:** Sie sind ebenso wie Ihr Mitinitiator Herr Speck erfahrener Finanzberater sowie Vermögensverwalter: Was waren die Gründe, den AI Leaders Fonds aufzulegen?

**Hintz:** In den letzten Jahren hatten wir bereits im Rahmen unserer Investmentstrategie „Megatrends“ den Fokus speziell auf Unternehmen mit KI-basierten Anwendungen gerichtet. Anstatt weiter auf die Fondslösungen großer Investmentkonzerne zu setzen, haben wir uns entschieden, eine auf den Bereich KI spezialisierte Fondsboutique zu eröffnen und mit unserer Anlagestrategie Akzente zu setzen. Wir setzen rein

auf die Leader im KI-Segment – global aufgestellte Unternehmen mit möglichst hoher KI-Relevanz.

**insider:** Welche Strategie verfolgen Sie bei der Auswahl?

**Hintz:** Wir investieren generell in Unternehmen, die KI vorantreiben, entwickeln oder einsetzen. Dabei handelt es sich um Gesellschaften mit einer führenden Marktstellung, die von Einsatz und Weiterentwicklung dieser modernen, branchenübergreifenden Technologie überdurchschnittlich profitieren. Da die KI-Relevanz von Unternehmen für uns eine große Rolle spielt und es nicht einfach ist, an diese Daten zu kommen,

pflügen wir eine eigene Datenbank mit hausinterner Matrix. Anhand dieser können wir die für uns aussichtsreichsten Aktien systematisch identifizieren.

**insider:** Wie ist Ihr Portfolio aufgestellt und sind Anpassungen möglich bzw. vorgezogen?

**Hintz:** Der AI Leaders hat ein konzentriertes Portfolio von 35 bis 50 Aktien. Wir investieren im Wesentlichen in drei Gruppen von Unternehmen: Die ersten beiden Gruppen sind Hersteller und Anbieter von KI-Hardware oder -Soft-

ware. Hinzu kommen Investitionen in Unternehmen, die KI-Technik optimal anwenden. Anpassungen sind natürlich möglich, etwa wenn es die Unternehmensentwicklung und/oder das Geschäftsumfeld erfordert. Auch eine Verschlechterung der Corporate Governance des Unternehmens kann zu einem Verkauf der Aktie führen.

**insider:** Ihr Fonds ging Anfang Januar 2020 an den Start. Wie sieht ein erstes Zwischenfazit aus?

**Hintz:** Die von uns allokierten KI-Aktien haben die Kurseinbrüche durch die Corona-Pandemie schnell hinter sich gelassen – wir sehen das als deutliche Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. <<



Christian Hintz ist seit über 30 Jahren unabhängiger Wirtschaftsberater und Vermögensverwalter für vermögende Privatanleger und Unternehmen. Er ist der verantwortliche Berater des AI Leaders Fonds (WKN A2PFOM) und langjähriger Vertriebspartner der CARAT Fonds Service AG

© Stefan Steinbach

© Eisenhans - stock.adobe.com



Alexander Schlichting  
Geschäftsführender Gesellschafter

PROJECT Vermittlungs GmbH  
Kirschäckerstraße 25  
96052 Bamberg

E-Mail: info@project-vermittlung.de  
Telefon: +49 951 91790330

PROJECT  
Investment

Immobilieninvestments gelten als krisenfest und konjunkturunabhängig. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie und dem unmittelbar herbeigeführten Stillstand der Wirtschaft erweist sich der Markt als vergleichsweise robust, denn die Preise bleiben stabil. Am 1. Juli ist „Metropolen 20“, der neue alternative Investmentfonds (AIF) aus dem Hause PROJECT Investment, an den Start gegangen und ermöglicht Anlegern den Zugang in den aussichtsreichen Wohnungsneubau.

## STANDFESTES INVESTMENT IN DEN WOHNUNGSNEUBAU

Das unabhängige Hamburger Analysehaus F+B ermittelte von Januar bis Ende Mai wochenweise die Entwicklung von Kaufpreisen für Wohnungen an den Top-Standorten. Lediglich von Mitte bis Ende April war ein Preisrückgang zu verzeichnen, danach zogen die Preise in allen Metropolen mit Ausnahme von Stuttgart wieder an. Unterm Strich gehen alle Experten von einer schnellen Erholung aus und rechnen sogar mit leicht steigenden Kaufpreisen. Sowohl das Institut der deutschen Wirtschaft als auch DB Research sehen Potenzial für Neubau, die Nachfrage nach Wohnraum sei strukturell stabil.

### Breite Diversifizierung als wesentlicher Teil der Fondsstrategie

Der neue AIF des PROJECT Unternehmensverbands knüpft direkt an den Erfolg des Vorgänger-AIF „Metropolen 18“ an, der ebenfalls als Einmalzahlungsfonds konzipiert wurde. Schon kurz nach Platzierungsstart war der konzeptionsbedingte Blind Pool aufgehoben, da zügig Grundstücke erworben und Entwicklungen gestartet werden konnten. „Metropolen 20“ wird in min-

destens zehn verschiedene Immobilienentwicklungen in mindestens drei deutschen Metropolregionen mit hoher Wohnraumnachfrage investieren. Mit dem Anlegerkapital baut der exklusive Asset-Manager, die PROJECT Immobilien Gruppe, Eigentumswohnungen überwiegend für Eigennutzer; die Beimischung von Gewerbeimmobilien ist vorgesehen.

### Sicherheitsorientiertes, erprobtes Konzept

PROJECT setzt im Publikumsbereich traditionell auf rein eigenkapitalbasierte Immobilienentwicklungen, die die Unabhängigkeit von Finanzierungspartnern sichern. PROJECT Immobilien entwickelt derzeit über 130 Immobilienprojekte in den sieben Metropolregionen Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, Rheinland, Rhein-Main und Wien mit einem Gesamtverkaufsvolumen von rund 3,3 Mrd. Euro. Das Grundbedürfnis „Wohnen“ ist krisen- und pandemieunabhängig vorhanden. Die Nachfrage nach gut geschnittenen, modernen und bezahlbaren Wohnungen bleibt somit auch in Zukunft eine tragende Säule des deutschen Immobilienmarkts.

### Flexibilität für Investoren

Privatanleger können den Fonds ab 10.000 Euro zuzüglich fünf Prozent Ausgabeaufschlag zeichnen. Der Anleger hat die Wahl zwischen dem Standardmodell der Gewinnthesaurierung und Entnahmevarianten von entweder vier oder sechs Prozent des gezeichneten Kommanditkapitals pro Jahr. Frühzeichner erhalten zudem einen Bonus von vier Prozent. Die Haftungssumme beträgt ein Prozent des gezeichneten Kapitals, eine Nachschusspflicht besteht nicht. Die Renditeerwartung liegt im Rahmen eines ausgewogenen „Midcase“-Szenarios bei 152 Prozent auf das eingezahlte Kapital. Laufzeitende ist der 30. Juni 2030. Die Platzierungsfrist endet am 30. Juni 2021. Zusätzliches Plus für Anleger: Für die Einwerbung des Mindestkapitals von 10 Mio. Euro gibt die PROJECT Vermittlungs GmbH eine Platzierungsgarantie ab. <<

Weitere Informationen unter:  
[www.project-investment.info](http://www.project-investment.info)